

J115 Pseudogley-Pararendzina, pseudovergleyte Pararendzina und pseudovergleyte Pelosol-Pararendzina aus lösslehmhaltiger Fließerde über toniger Lettenkeuper-Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	j-Z08	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	ebene Scheitelbereiche, sehr schwach bis schwach geneigte, leicht konkave Hangabschnitte und Rand- bzw. Auslaufbereiche von Mulden	
Bodentyp	Pseudogley-Pararendzina, pseudovergleyte Pararendzina, pseudovergleyte Pelosol-Pararendzina und pseudovergleyte Braunerde-Pararendzina	
Ausgangsmaterial	Fließerde aus Lettenkeupermaterial (Basislage), stellenweise von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde überdeckt (Decklage); im Untergrund Gesteinszersatz des Lettenkeupers (Unterkeuper, Erfurt-Formation; meist Mergel-, Ton- und Dolomitstein, örtlich Sand-, Schluff- und Kalkstein); im Rand- bzw. Auslaufbereiche von Mulden anstelle der lösslehmhaltigen Fließerden auch geringmächtige, tonreiche Abschwemm Massen	
Bodenartenprofil	(Lt3–Tu3,Gr0–3)	<3 dm
	Tu2–Tl,Gr–fX0–3	4–8 dm
	Tl;Ut3–Tu2,Gr–X3–6;^m;^d;^u;^t	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche karbonathaltig	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, stellenweise flach, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	schwach alkalisch bis neutral, stellenweise schwach sauer
Bodenschätzung	LT6V, LT5V, T6V, L6V, L5V, TIIIb2, TIIIb3, TIIb2, TIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina, Pelosol-Pararendzina und Pararendzina-Pelosol aus Lettenkeuper-Fließerde (j-Z02, Kartiereinheit J51), vereinzelt Pseudogley-Pelosol (j-D04, Kartiereinheit J30)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (290–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–160 mm)
Luftkapazität	gering, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (210–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit auf flachen Scheitelbereichen und schwach geneigten Hängen auf den lösslehmarmen Lettenkeuperflächen Osthohenlohes